

GETESTET

Viele Make-up-Produkte sind „ungenügend“

Produkt	Note	Preis pro 30 ml
Annemarie Börlind Make-up Flüssig, 15 Ivory (Reformhaus)	sehr gut	18,50 €
Manhattan Light & Natural Make Up, 30 Light Beige (Lady Manhattan)	gut	6,25 €
Rival de Loop Liquid Make-up, 01 natural (Rossmann)	gut	1,99 €
Artdeco Pure Minerals Fluid Foundation, 15 Soft Caramel (Artdeco)	ausreichend	22,00 €
Kron 1959 Senation Make Up Anti-Age, 02 (Interco)	ausreichend	5,99 €
La Roche-Posay Unifiance Fluide Mat, 01 (La Roche-Posay)	ausreichend	20,25 €
Maybelline Jade Dream Satin liquid Make-Up, 20 Cameo (Maybelline Jade)	ausreichend	9,95 €
P2 All day Matt Make Up, 010 Charming Ivory (Palmer's)	ausreichend	3,25 €
Yves Rocher Couleurs Nature Fluid Foundation, 200 Beige (Yves Rocher)	ausreichend	14,90 €
Astor 16h Mineral Match Make Up, 10 Essential Minerals (Coty)	ungenügend	11,99 €
CD Diorskin Sculpt Line-Smoothing Lifting Makeup, 022 Cameo (Dior)	ungenügend	44,00 €
Chanel Vitalumière Fluid Make Up, 32 Épice (Chanel)	ungenügend	43,50 €
Essence Stay All Day Long-Lasting Make-up, 10 Soft Beige (Cosnova)	ungenügend	3,75 €
L'Oréal Studio Secrets Smoothing Foundation, 143 Gold Amber (dm)	ungenügend	31,68 €
Lancôme Teint Idole Ultra Make up, 02 Lys Rosé (Lancôme)	ungenügend	37,50 €
Max Factor Second Skin Foundation, 040 Creamy Ivory (Procter & Gamble)	ungenügend	17,95 €
Nivea Teint Delight Gel Foundation, 02 Nude (Beiersdorf)	ungenügend	9,95 €
Rimmel Lasting Finish Foundation, 202 Nude (Coty)	ungenügend	8,99 €
Vichy Aéra Teint Make-Up-Fluid, 23 Clair Ivory (Vichy)	ungenügend	18,00 €

Quelle: Öko-Test-Magazin 2/2010

Das Öko-Test-Magazin testete Make-up-Produkte. Das Ergebnis: Einmal „sehr gut“, zweimal „gut“, sechsmal „ausreichend“ und zehnmal „ungenügend“.

Besonders schlecht schnitten die besonders teuren Make-ups der Edelmarken ab. In fast allen Produkten stecken Silikone. Sie sorgen zwar dafür, dass sich das Make-up gut verteilen lässt und sich gut auf der Haut anfühlt. Zur Hautpflege tragen sie indes nicht bei. Weiteres Problem neben Duftstoffen, die Allergien auslösen können, sind polyzyklische Moschus-Verbindungen, die sich im Fettgewebe anreichern können.

Die Jury rät zu sparsamem Make-up-Einsatz und Verzicht auf teure Luxusmarken.

Redaktion: Eva Lienemann
Mail: ratgeber@bvz.de

GELD



Auch vor dem Start der Protokollpflicht machten sich Bankberater Notizen. Nun müssen sie dem Kunden das Protokoll unterschrieben aushändigen. Foto: Pixelio

Was die Protokollpflicht bringt

Gespräche mit Bankberatern müssen seit Januar aufgezeichnet und von der Bank unterschrieben werden

Von Eberhard Beer, Seniorenberater im Netzwerk „Die alten Hasen“, Gifhorn

Seit dem 1. Januar müssen Beratungsgespräche durch den Banker – meistens sind es aber weiterhin mehr Verkäufer als Berater – protokolliert werden.

Wesentliche Bestandteile des Protokolls müssen detaillierte Aussagen zur Risikobereitschaft des Kunden sowie zu den Anlageempfehlungen der Bank sein.

Das Ziel dieses Protokolls soll eigentlich der Schutz des Kunden vor Fehlberatung sein sowie Klagen wegen Falschberatung zu erleichtern.

Auch früher gab es schon bei vielen Banken Protokolle zur Risikoeinordnung des Kunden, jetzt aber müssen diese Protokolle von der

Bank unterschrieben und dem Kunden ausgehändigt werden.

Es kann also nicht mehr passieren, was vorgekommen sein soll: Dass nachträglich durch die Bank Änderungen vorgenommen wurden.

Die Protokollpflicht gilt für Wertpapiere. Als solche gelten nicht geschlossene Fonds, Bausparverträge oder riskante Produkte wie US-Immobilienfonds oder Schiffsfonds.

Umgehen der Protokollpflicht oft möglich

Umgehen lässt sich die Protokollpflicht, wenn Vermögensverwaltungsverträge abgeschlossen werden. Diese werden jetzt auch schon für wesentlich niedrigere Vermögen als früher angeboten, und, da die Protokollpflicht auch nur für Privatkunden gilt, kann man auch zum „Profikunden“ aufsteigen.

Dies gilt für Personen mit mindestens 500 000 Euro Anlagevermögen, mindestens zehn größeren Wertpapiergeschäften pro Quartal oder einem Beruf mit Bezug zum Kapitalmarkt.

Freie Vermittler von oft auch sogenannten unabhängigen Finanzvertrieben sind nicht von der Protokollpflicht erfasst! Dort sollte man also immer zu zweit hingehen, damit es einen Zeugen für die Beratung gibt.

Der Umfang der Protokolle bei den Banken wird sehr unterschiedlich sein, die Gefahr wird bestehen, das letztlich wieder nicht alles vom Kunden gelesen wird. Dagegen hilft nur, sich gut zu informieren.

Also: Protokoll mitnehmen, in Ruhe durcharbeiten, prüfen, in welche Risikoklasse man eingeordnet wurde, Angebote prüfen, und immer wieder fragen, fragen wenn irgendetwas nicht verstanden wird.

Achtung! Das Protokoll ist nicht vom Kunden zu unterschreiben. Immer daran denken: Die Bank will verkaufen. Das ist solange in Ordnung, wie sie dabei alle Wünsche des Kunden berücksichtigt und auf alle Risiken hinweist.

Höhere Rendite bedeutet höheres Risiko

Ist der Kunde mit einer niedrigen Rendite nicht zufrieden muss auch deutlich gemacht werden: Höhere Rendite bedeuten ein höheres Risiko!

Und zum Schluss der Rat an den Kunden: Lesen Sie alle Verträge bis zum Schluss. In den meisten Produktbeschreibungen stehen ganz am Schluss die Risiken, sie sind oft rot gekennzeichnet. Erst danach sollte man entscheiden, ob man dieses Produkt wirklich will.

BUCHTIPP

Wie backe ich ein leichtes Schokoladengratin?

Schlanke Desserts – ist das nicht ein Widerspruch? Nicht, wenn man sie nach den Vorschlägen Michel Montignacs zubereitet. Und das heißt: Keine Butter, kein Haushaltszucker, kein Weizenmehl.

Was als Montignac-Methode angepriesen wird, ist schlicht und ergreifend die Ernährung mit Lebensmitteln, die einen niedrigen glykämischen Index haben: Lebensmittel also, die eine geringe Insulinausschüttung des Körpers zur Folge haben.

Zum Beispiel dieses Schokoladengratin mit roten Beeren: Jeweils 100 Gramm Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren und Heidelbeeren kurz abbrausen und abtropfen lassen.

Früchte auf vier Auflaufförmchen verteilen. 50 Gramm Schokolade mit mindestens 70 Prozent Kakao-



Michel Montignac: Schlanke Desserts, Artulen-Verlag, 125 Seiten, 14,90 Euro.

anteil zerkleinern, in eine Metallschüssel geben und im Wasserbad schmelzen.

6 Eigelb, 80 Gramm Fruchtzucker und 2 Esslöffel Vanilleextrakt zufügen und 10 bis 15 Minuten verquirlen. Aus dem Wasserbad nehmen und weiter schlagen. 120 Milliliter Grand Marnier einrühren. Eiermasse über die Früchte geben und bei 200 Grad einige Minuten überbacken.

GESUNDHEIT

Warum ist meine Mutter so antriebslos?

Wenn ältere Menschen das Interesse an vorher gern genossenen Aktivitäten verlieren, ist dies immer ein Alarmzeichen.

Unter anderem kann eine Depression oder Demenz Auslöser des Rückzuges eines älteren Menschen sein.

Wenn der Handarbeitskreis oder das Kartenspielen gemieden werden, wenn die Lust am Spaziergang oder an Einladungen verloren geht, sollten Angehörige nachfragen und sich die Gründe für den Verzicht erklären lassen.

Es ist manchmal schwierig, zu Beginn einer Depression und Demenz die Erkrankung zu diagnostizieren.



Gertrud Terhürne, Diplom-Psychologin und Leiterin der Gerontopsychiatrischen Beratungsstelle des Vereins ambet e.V., Braunschweig

In jedem Falle ist der Hausarzt gefragt, der bei Bedarf an einen Facharzt überweist.

Der Ausschluss anderer Erkrankungen durch geeignete Untersuchungen und Tests bestimmen dann schließlich die richtige Diagnose und Behandlung.

GESUNDHEIT

Wie bereite ich mich auf eine geplante Operation vor?

Vor einer geplanten Operation muss man entscheiden, ob die Klinik vor Ort, oder eine etwas ferner gelegene Klinik die geeignete ist.

Ein Hinweis auf die Qualität und die Spezialisierung der Klinik ist in der Fallzahl zu suchen. Auch wenn eine hohe Fallzahl nicht immer für hohe Qualität spricht, so kann man doch im Regelfall davon ausgehen, dass, wenn in einer Klinik eine bestimmte Operation in hoher Frequenz durchgeführt wird, die Behandler hierauf spezialisiert sind.

Ein weiteres Kriterium sind Wartezeiten, welche in Fachkliniken leider oft vorliegen. Um die Klinik bezüglich der Qualität zu überprüfen, empfiehlt es sich den von jeder Klinik verpflichtend anzufertigenden Qualitätsbericht einzusehen, der üblicherweise auf der Internetseite der



Professor Dr. Karl-Dieter Heller, Orthopäde, Chefarzt der Orthopädischen Klinik des HEH, Braunschweig

Klinik veröffentlicht ist. Alternativ werden diese auch durch Krankenkassen vergleichend ausgewertet und veröffentlicht.

Wenn man dann noch beim Vorstellungsgespräch seinen Operateur auf seine Qualifizierung anspricht und fragt wie oft er den geplanten Eingriff schon durchgeführt hat, so hat man als Patient sehr viel zum Gelingen der Operation beigetragen.

KINDER

Wie kläre ich mein Kind auf?

Kinder stellen viele Fragen und scheuen sich nicht, dabei unsere Tabus aufzubrechen. Das ist eine Chance für Sie.

Wenn Ihr Kleinkind danach fragt, wo das Brüderchen herkommt, mag dies eine kleine Herausforderung sein. Verlassen Sie sich jedoch nicht darauf, dass Ihr pubertierendes Kind „es“ schon irgendwie mitbekommen wird.

Sie können davon ausgehen, dass im Schulunterricht eine Basis gelegt wird, auf die Sie aufbauen können. Nutzen Sie Gelegenheiten im privaten Miteinander, um mit Ihren Kindern über Sexualität zu sprechen. Bleiben Sie dabei deutlich und nah



Monika Dittmer, Leiterin des Kindergartens Löwenzahn, Goslar-Jerstedt

am Anliegen Ihres Kindes.

Stellen Sie sachdienliche Materialien und Informationen zur Verfügung und besprechen Sie das Für und Wider moralischer Vorstellung. Bauen Sie Körperfeindlichkeit ab und eröffnen Sie Ihrem Kind eine positive Sicht auf Sexualität.